

Ich freue mich auf meinen ersten Arbeitstag als studentische Hilfskraft. Im Büro des neuen Vorgesetzten werde ich mit den Worten empfangen: „Du siehst aber gut aus! Warum hast Du denn dann kein Foto in Deinem Lebenslauf gehabt?“ **Ich bin überrumpelt und weiß nicht, wie ich darauf reagieren soll.**

Als Betroffene*r:

- Nehmen Sie die eigenen Gefühle der Grenzverletzung ernst.
- Besprechen Sie sich mit Personen Ihres Vertrauens.
- Nehmen Sie das grenzverletzende Verhalten nicht hin, sondern weisen Sie es zurück.
- Notieren Sie den Vorfall mit Namen, Datum, Ort und möglichen Zeug*innen.
- Nutzen Sie die Beratungs- und Beschwerdemöglichkeiten.



Als Vorgesetzte*r:

- Informieren Sie sich über die Richtlinie gegen Diskriminierung und sexualisierte Gewalt.
- Machen Sie deutlich, dass Sie diskriminierendes Verhalten nicht tolerieren.
- Nehmen Sie jeden Hinweis ernst.
- Besprechen Sie mit der betroffenen Person, wie sie gemeinsam weiter vorgehen können.

Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt

„[...] bezeichnet jedes psychische, physische oder verbale Verhalten mit sexuellem Bezug, das von der betroffenen Person als grenzüberschreitend, d.h. unerwünscht und entwürdigend/verletzend empfunden wird oder darauf gerichtet ist, diese Wirkung zu erzielen. [...]“
(www.bukof.de)

